

**Datum:** 14. März 2012

## **Unterwegs in Bitburgs Zukunft: Stadtrundgang und Diskussion**

**Bürgermeister Joachim Kandels, Projektentwickler Stefan Kutscheid sowie die Stadtplaner Klaus Zimmermann und Stefan Kruse diskutieren am 20. März über Bitburgs Stadtentwicklung und Projekte wie die Bit-Galerie.**

Bitburg. Die Bitburger Innenstadt verändert ihr Gesicht. Noch dieses Frühjahr will die Trierer Wohnungsbaugesellschaft GBT mit den Abrissarbeiten am Postplatz beginnen, wo ein drei- bis viergeschossiger Neubau geplant ist, der im Erdgeschoss Platz für Gastronomie und Geschäfte bietet. Nur wenige Fußwegminuten weiter will Projektentwickler Stefan Kutscheid gleich gegenüber vom Postplatz die Bit-Galerie verwirklichen - ein Einkaufszentrum mit einer Verkaufsfläche von rund 12 000 Quadratmeter.

Nach einem Beschluss des Stadtrats soll die Gestaltung des neuen Postvorplatzes Hand in Hand mit der Erschließung der Bit-Galerie und dem schon lange geplanten Ausbau der Fußgängerzone angegangen werden. Das ist aber nur mit Unterstützung des Landes möglich. Deshalb hat der Stadtrat beschlossen, dass Bitburg sich um Geld aus dem Förderprogramm "Aktives Stadtzentrum" bewirbt.

Diese in Bitburg geplanten Projekte sowie Stadtentwicklung ganz allgemein sind Themen einer Infoveranstaltung am Dienstag, 20. März, zu der die Landtagsabgeordneten Monika Fink (SPD) und Dietmar Johnen (Grüne) einladen. Auftakt ist um 17 Uhr mit einem Stadtrundgang. Es folgt um 18 Uhr eine vom TV moderierte Podiumsdiskussion im Haus Beda. Es diskutieren Staatssekretär Jürgen Häfner, Bürgermeister Joachim Kandels, Projektentwickler Stefan Kutscheid sowie die Stadtplaner Klaus Zimmermann (Bitburg) und Stefan Kruse (Dortmund). scho

---

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten